

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

45 (14.2.1900) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45. Drittes Blatt.

Mittwoch den 14. Februar

1900.

## Bekanntmachung.

Im Verkehr mit dem deutschen Postamt in Constantinopel sind fortan Briefe und Kästchen mit Werthangabe bis zum Betrage von 8000 M. (10000 Franken) zulässig. Die vom Absender zu entrichtende Taxe setzt sich zusammen:

### A. für Werthbriefe:

1. aus dem Porto und der festen Gebühr für einen Einschreibebrief von gleichem Gewichte nach Constantinopel,
2. aus der Versicherungsgebühr von 28 Pf. für je 240 M. oder einen Theil von 240 M.;

### B. für Werthkästchen:

1. aus dem Porto von 2 M. 40 Pf.,
2. aus der Versicherungsgebühr von 28 Pf. für je 240 M. oder einen Theil von 240 M.

Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin, W. S. Februar 1900.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

von Bobbieloff.

## Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

21. Der Vortrag des Herrn Stadtpfarrer **Werner (Frankfurt a. M.)** über: „Das religiöse und kirchliche Leben an der Jahrhundertwende“ kann wegen Erkrankung des Redners am nächsten Sonntag den 18. Februar **nicht** stattfinden.

Der Vorstand des Evang. Vereins.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 14. Februar 1900,

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,

im grossen Rathhaussaal

## Vortrag

des Herrn **Ernst Freih. v. Wolzogen, München,**

über:

„25 Jahre deutsche Literaturgeschichte von mir aus.“

Sintritt für Nichtmitglieder Mk. 2.—

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert, Hugo Kuntz (D. Laffert's Nachfolger)** und **Hans Schmidt**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzlegung der Karte gestattet.

Der Vorstand.

## Konsum-Verein Karlsruhe u. Umgebung. G. G. m. b. H.

Unsere verehr. Mitglieder werden zu der am **Donnerstag den 22. Februar 1900, Abends 8 Uhr**, im **Apollotheater** hier stattfindenden **2. ordentl. Generalversammlung** höflichst eingeladen.

**Tagesordnung:** 1. Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrathes für's Geschäftsjahr 1899; 2. Vorlage des Rechnungs-Ergebnisses und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes; 3. Wahl von 3 ausscheidenden Aufsichtsraths-Mitgliedern.

Gemäß der Satzungen sind event. Anträge acht Tage vor der Generalversammlung an den Vorstand schriftlich einzureichen.

Der Zutritt ist nur gegen Ausweis durch Mitgliedskarte gestattet.

Der Aufsichtsrath.

Wilh. Niedermeier.

21.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 15. Februar 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfand-ökale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Voll-

streckungsweg öffentlich versteigern: 1 Handnähmaschine, 2 Tischschränke, 1 Badeofen, 1 Handwagen, 4 Biegenelle, 50 Meter Verbändstoff.

Karlsruhe, den 13. Februar 1900.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Stroh-Versteigerung.

21. Donnerstag den 15. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird auf diesseitigem Hauptbahnhof (Kohfeldaleis) ein Wagen **Stroh**, 5280 kg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Güterverwaltung Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

21. **Bahnhofstraße 48** ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\*21. **Bürgerstraße 9** ist im 2. Stod des Hinterhauses eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 2 Zimmern und Küche sammt Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der Werfstraße.

\*21. **Durlacherstraße 9**, zunächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stod des Vorderhauses ein hübsches, großes Zimmer mit Kochofen und Speicherkammer an eine Person oder an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

21. **Eisenbahnstraße 20** ist der 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Kellerraum und Antheil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Maurermeister Fleck**, Schwimmschulstraße 6.

\* **Fasanenplatz 6** ist eine kleine, schöne, auf den Hof gehende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

\*21. **Gartenstraße 59** ist der zweite Stod von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres **Jollystraße 22** im 1. Stod.

\*31. **Goethestraße 39** sind im Neubau der 2. und 3. Stod, bestehend aus je 4 großen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Körnerstraße 14**, parterre.

\* **Girschstraße 16** ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Jährlicher Mietzins 280 Mark. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

\*21. **Girschstraße 80** ist eine schöne, in den Garten gelegene Seitenbauwohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stod des Seitenbaues links.

\* **Kronenstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April um den Preis von 20 M. der Monat zu vermieten. Zu erfragen **Bähringerstraße 98**, 2. Stod.

\* **Leopoldstraße 44** ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Bad, 4 Zimmern im 3. Stod wegen Verletzung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder **Waldhornstraße 33**, parterre.

\*31. **Lessingstraße 27** ist der 3. Stod von 4 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, sowie Koch- und Feuchtgas auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\*21. **Waldstraße 37** ist eine feine Wohnung im 3. Stod von 5 Zimmern mit Keller, nebst reichlichem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße 33** bei **L. Appert**.

\*31. **Waldstraße 71** ist der neuaufgebauete 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Veranda u. c., per April oder Mai zu vermieten.

Werderstraße 66 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

3.1. Wilhelmstraße 7 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

\*2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansardenkammern, Keller, ist besonderer Umstände halber auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22 im Querbau, 2. Stock.

\* Der 3. Stock meines Hauses Gartenstraße 37, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, ist per 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr und 2-5 Uhr.

L. Löhle, Gartenstraße 37, II.

**Marktgrafenstraße 8**

ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche auf 1. März zu vermieten. Preis monatlich 14 Mark.

**Herrschaftswohnung.**

Gartenstraße 52, am Archivplatz, ist eine elegante Bel. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Bad, großem Fremdenzimmer im 5. Stock, eigenem Gärtchen sowie reichlichem Zugehör wegzugshalber auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres Bismarckstraße 31, parterre, oder bei E. Kreuzbauer, Friedensstraße 13.

**Wohnungs-Anzeiger**

- des Schutzvereins der Hauseigentümer. Adlerstr. 1a, 2. St., Seitenbau, 3 Z. und Zugehör, 1. 4. Kaiserstr. 80a sofort oder 1. April, 4. St., 5 Z., Bad u. reichl. Zugehör. Näh. Laden. Leopoldstr. 44, 3. St., 6 Z., 4 Mani., Bad, Gartensantheil u. reichl. Zugehör. Näh. dort. Marienstr. 64, 4. St., 2 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. 3. Stock. Rowack-Anlage 15 sofort 2. St., 7 Z., Balkon u. 2 B. dazu nebst Zugehör. Näh. part. Ostendstr. 4, 3. St., 4 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. part. Sofienstr. 118, 2. St., 6 Z., Bad u. reichl. Zugehör, 1. April. Näh. das. Umlandstr. 2a, 2. St., 4 Z., Bad u. Zugehör, sofort ob. 1. 4. Näh. Umlandstr. 2, 3. St. rechts. Umlandstr. 2a, 3. St., 4 Z., Bad u. Zugehör, sofort ob. 1. 4. Näh. Umlandstr. 2, 3. St. rechts.

**211 Kaiserstraße 211**

ist eine elegante, neue herrschaftliche Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zugehör, Verhältnisse halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15.1.

**Bulach.**

In unserem Neubau zur schäumenden Alb, Neuanlage 141 in Bulach, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. April d. J. oder früher zu vermieten. Näheres beim Wirth und bei Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.

**Laden zu vermieten.**

Kaiserstraße 140 ist ein kleinerer Laden mit großem Schaufenster per April zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

3.1. Waldstraße 40, am Ludwigplatz, ist ein sehr schöner Laden mit oder ohne Wohnung sehr preiswerth zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Wilh. Göhler, Ritterstraße 10/12.

**Wohnung und Magazin gesucht.**

Von einer kleinen Familie wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern, sowie anschließendem Magazin gesucht. Offerten unter Nr. 1133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lagerraum mit Bureau gesucht.**

\*2.1. Wir suchen per sofort ein im Parterre gelegener Lagerraum 120-150 q Meter mit Bureau. Offerten unter Nr. 1136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Wohnung gesucht zum 1. März von kleiner Familie, 2 große oder 3 Zimmer mit Zugehör. (Weiertheim oder Nähe der Krieg- oder Gartenstraße, Weststadt.) Offerten mit genauester Preisangabe unter Nr. 1140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht.**

\* Per 1. April oder Mai, Juni, Juli eine schöne Wohnung im westlichen Stadttheil, nicht weit vom Kaiserplatz, von 5-6 Zimmern, gesucht. Preislage 1000-1200 Mk. Offerten unter Nr. 1127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Zähringerstraße 16 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.1. Schützenstraße 54 sind im 2. Stock 2 Zimmer, das eine mit 2 Fenstern und Balkon, gut möbilit, einzeln oder zusammen zu vermieten.

\* Birkel 15, Ecke der Adlerstraße, ist im 2. Stock ein schön möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermieten.

\*2.1. Ein schön möbilitres Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 7a (Café Bauer), Eingang Thurmstraße, 4 Treppen hoch links.

\* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstr. eine Treppe hoch rechts, ist auf 15. Febr. oder 1. März ein möbilitres Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

\*2.1. Ein auf die Straße gehendes, gut möbilitres Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist bis zum 15. März oder später zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 67 im 3. Stock links.

\* Ein gut möbilitres Zimmer, in nächster Nähe des Ludwigplatzes und der Sofienstraße, ist zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 62, eine Treppe hoch.

\* Ein freundliches, gut möbilitres Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. März billig zu vermieten: Kaiserstraße 57, 3. Stock.

**Ein Parterrezimmer,**

gut möbilit, ist per 1. März zu vermieten: Akademiestraße 46.

**Marienstraße 8**

ist auf sofort an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

**Ein schön möbilitres Zimmer**

ist auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 69 im 3. Stock.

**Mansardenzimmer,**

möbilit, ist an ein anständiges Frauenzimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 43 im 2. Stock.

**Zimmer mit Pension.**

\* Ein gut möbilitres Zimmer ist an ein Fräulein, das sich zurückziehen möchte, mit ganzer Pension bei anständiger Familie zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 1137 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein leeres Zimmer**

nach der Straße gehend ist sofort oder auf 1. März an eine alleinlebende Person zu vermieten: Steinstraße 2 im 4. Stock.

**Atelier,**

ein schönes, großes, mit gutem Nordlicht, event. kann noch ein möbilitres Zimmer beigegeben werden, sind auf 1. April billig zu vermieten: Akademiestraße 71 im 2. Stock.

**Unmöbilitres Zimmer gesucht.**

\* Suche auf 1. März ein helles Zimmer im 1. oder 2. Stock, in der Lage von der Adler- bis Herrenstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1135 an das Kontor des Tagblattes baldigst erbeten.

**Gesuch.**

\* Für ein zwölfjähriges Mädchen wird in der Nähe der Erbprinzenstrahenschule bei einfachen, gewissenhaften Leuten passendes, billiges Unterkommen gesucht. Gest. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1138 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. Für ein junges Mädchen, welches sich sofort zurückziehen möchte, wird bei einer Hebamme oder kleiner, stiller Familie im Badischen für 6 Monate

**Unterkunft gesucht,**

wo es sich in den ersten Monaten noch nützlich machen könnte. Vergütung bis zu 40 Mk pro Monat kann geleistet werden.

Angebote erbeten unter O. 546 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

**5000 - 8000 Mark**

sind auf II. Hypothek auszuleihen, auch wird ein Restkaufschilling übernommen. Offerten unter Nr. 1131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**20000 Mark**

sind auf gute II. oder III. Hypothek für 1. April auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 1142 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle. Zu erfahren Kaiserstraße 22, 3 Treppen hoch.

\* Ein einfaches, tüchtiges Mädchen für jede häusliche Arbeit findet auf 1. März Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

2.1. Gesucht wird auf 1. März ein tüchtiges Mädchen für alle vorkommenden häuslichen Arbeiten. Etwas Kochen erwünscht. Zu erfragen Degenfeldstraße 1 im Laden.

\*2.1. Ein braves, einfaches Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird per 1. April zu einer kleinen Familie (3 Personen) gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Kriegstr. 35 im 1. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. März eine Stelle: Hirschstraße 17, eine Treppe hoch.

2.1. Gesucht zum 1. März wegen Kränklichkeit des jetzigen Mädchens ein zuverlässiges, besseres Mädchen, welches die Hausarbeit selbstständig zu besorgen befähigt und auch im Kochen nicht unerfahren ist. Guter Lohn. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 4, eine Treppe hoch.

**U. Sch. Köchinnen aller Art,**

sowie Kinder-, Haus- u. Zimmermädchen u. finden jederzeit Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\* Auf das Bureau eines Rechtsanwalts wird ein tüchtiger

**Gehülfe**

gegen gute Bezahlung zum sofortigen Eintritt und auf Ostern ein

**Lehrling**

gesucht. Offerten unter Nr. 1124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Volontär-Gesuch.**

Ein Fabrikgeschäft sucht für das kaufm. Comptoir zum alsbaldigen Eintritt einen Volontär. Offerten werden unter Nr. 1129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferin,**

durchaus tüchtig und gewandt im Bedienen feiner Kundschaft, sowie ein Lehrling sofort gesucht von einem feinen Geschäft. Angebote schriftlich unter Nr. 1132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen erhalten sofort:**

Haus-, Küchen-, Zimmer- u. Kindermädchen durch das Bureau vormals Kühenthal, Zähringerstraße 72.

**Kleidermacherin-Gesuch.**

\* Einige gewandte Rockarbeiterinnen, sowie einige Lehrlinge finden sofort dauernde Stelle: Birkel 20, 3. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird gesucht. Hotel Lutz.

### Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen für die Küche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiser-Passage 56. \*2.1.

### Stellen finden:

Kellnerinnen, Köchinnen, Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen und ein Hausbursche durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

### Gesucht

ein zuverlässiger, nüchtern Mann als **Nachtwache.**

Offerten unter Nr. 1125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Ellkann & Baer,** Lachnerstraße 79. 2.1.

### Tapezier-Lehrling.

\*2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapezier- und Decorationsfach zu erlernen, wird auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht bei **Adolf Götz, Tapezier- und Decorateur,** Akademiestraße 25.

### Kaufm. Lehrling

zum alsbaldigen Eintritt in die Lehre bei monatlicher Vergütung gesucht von der **Badischen Dampfzuckerwaaren- u. Dragée-Fabrik, Adolf Speck, Karlsruhe,** Humboldtstraße 10 (Industriegebiet).

### Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern findet ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen auf meinem Kontor Lehrstelle. **Emil Kohm (Juh. Zipfel & Edelmann),** Fabrik chirurg. Instrumente, Kurvenstraße 21.

### Lehrling-Gesuch.

2.1. Ich suche zum sofortigen oder späteren Eintritt in mein

### Versicherungsbüreau

einen Lehrling bei sofortiger Bezahlung. Nur Solche mit schöner Handschrift und guter Schulbildung wollen sich schriftlich wenden an

**Friedr. Maisch jr.,** Generalagent, Kaiserstraße 161, Karlsruhe i. B.

### Lehrling-Gesuch.

\* Auf sofort oder Ostern wird ein Lehrling für ein kaufmännisches Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 1134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Junger Hausbursche

zu sofortigem Eintritt gesucht: Akademiestraße 5.

### Ordentlicher Bursche

findet Adlerstraße 1a dauernde Stelle. \*

### Hausbursche,

ein jüngerer, kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

### Arbeiter gesucht.

\* Zwei jugendliche Arbeiter von 14-18 Jahren finden sofort leichte Beschäftigung: Kaiserstraße 25, parterre.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Für sofort wird eine kräftige Person als Beihilfe für die Küchenarbeit auf einige Stunden des Nachmittags gesucht. Näheres Herrenstraße 18 im 2. Stod.

### Verkäuferinstelle-Gesuch.

\* Ein Fräulein, welches mehrere Jahre als Verkäuferin in Manufaktur- und Modewaarengeschäften thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. März Stelle. Gest. Offerten unter Nr. 1141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stellen suchen:

**S** ein ordentliches Mädchen auf 1. März, ebenso ein Mädchen auf 1. April. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur „Stadt Pforzheim.“

### Billiges, fleißiges Mädchen

sucht sofort Stelle. Gute Behandlung erwünscht: Durlacherstraße 11, 2. Stod.

### Stelle-Gesuch.

Ein kräftiger, fleißiger, junger Mann, 19 Jahre alt, sucht hier alsbald Stellung als Hausbursche oder sonst irgend ein Geschäft. Zu erfragen Waldhornstraße 24, parterre.

### Empfehlung.

\* Eine Frau, welche immer in besseren Herrschaftshäusern als Köchin thätig war, empfiehlt sich zur Anstellung im Kochen. Zu erfragen Douglasstraße 26, Seitenbau, parterre.

### Eine tüchtige Weisnäherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Herren- und Damenwäsche. Besonders werden Herrenhemden nach Muster und Maß angefertigt. Offerten unter Nr. 1128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verloren.

\* Sonntag Nacht wurde eine Herrenuhr mit kurzem, schwarzem Schnürchen und 3 Anhängern durch die Karl-Friedrich- und Kaiserstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Kaiserstraße 177 im Hinterhaus, parterre.

### Verloren

wurde am 12. ds. Ms. eine silberne Taschenuhr ohne Lehr mit zwei Dedeln. Der ehrliche Finder wird gebeten, die Uhr gegen Finderlohn abzugeben: Luisenstraße 68 im 4. Stod links.

### Regenschirm verwechselt.

\*2.1. Diejenige Dame, welche letzten Sonntag in der 11 1/2 Uhr Messe der Stadtkirche aus Versehen einen Regenschirm mit Naturstoch mitgenommen hat, wird höflich gebeten, denselben gegen Empfangnahme des ibrigen bei **Wegner Kaiser** abgeben zu wollen.

### Spizentuch verkauft.

\* Letzten Sonntag wurde im Theater, Sperrfig-Corridor, ein schwarzes Spizentuch verkauft. Bitte um Umtausch. Gerhäuser, Hoffstraße 8.

### Zugelaufen

ein gelb und weißes, langhaariges Schoßhündchen. Abzuholen Durlacher Allee 19, 3. Stod.

### Haus mit Spezereigeschäft.

\* In westlicher Gegend innerhalb der Stadt ist ein Haus mit Spezereigeschäft, auch für anderes Geschäft passend, mit Hof und Einfahrt, gegen 6% rentiert, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Accidenzdruckerei, modern eingerichtet,

lauter neues Material, mit neuer Schnellpresse, in besser Lage bliesiger Stadt, sehr preiswerth zu verkaufen. Zur Gründung einer Existenz günstige Gelegenheit. Offerten unter Nr. 1113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zu verkaufen ist ein gut gebendes

### Milchgeschäft.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stutzflügel

aus der Goshpianofortefabrik von J. Becker, Petersburg, von außerordentlich starker Bauart, sehr gut im Ton, steht für **M. 450** zu verkaufen.

3.1. **H. Maurer, Pianolager,** Friedrichsplatz 5.

### Pianino,

wenig gespielt, ist unter Garantie zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gelegenheitskauf.

4.1. Fast neuer

### Bechsteinflügel

von hervorragender Tonschönheit verkauft für **M. 1050** unter weitgehendster Garantie

**H. Maurer, Pianolager,** Friedrichsplatz 5.

### Pianino,

neu, mit herrlichem Ton, aus bewährter Fabrik, billig zu verkaufen bei 3.1.

**M. Hack, Pianohandlung,** Café Grünwald, 2 Treppen.

### Pianino,

7 Oktaven, sehr gut erhalten, für **M. 250** zu verkaufen. 3.1.

**H. Maurer, Pianolager,** Friedrichsplatz 5.

### Klaviere,

4.1. gut instandgesetzt, unter Garantie zu M. 80, 120, 160, 200, 240 zu verkaufen bei **M. Hack, Pianofortehandl.,** Müpparrrerstraße 2, 2 Treppen.

### Kreuzsaitiges Pianino,

solches Fabrikat mit schönem Ton, in vortrefflichem Zustand, empfiehlt zu **M. 350.**

3.1. **H. Maurer, Pianolager,** Friedrichsplatz 5.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Ein schönes, selbenedes Maskenkostüm, für eine schlanke Figur passend, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 2 im 3. Stod.

\*2.1. Lessingstraße 27 ist ein gut erhaltener Herd für eine größere Familie oder Kostgebetet billig zu verkaufen.

### Zwei Maskenkostüme,

„Tyrolerin“ und „Sonnendäme“, sind zu verkaufen: Waldstraße 51 im 2. Stod.

### Maskenkostüm.

\* Ein hübsches Bizeuerkostüm ist zu verkaufen. Näheres Werderstraße 11 im 3. Stod.

### Ein schönes Herrentostüm

(Ungar) ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 32 im 2. Stod.

### Maskenkostüm.

\* Ein elegantes Kostüm, blau Sammt, Kornblume, für schlanke Figur passend, ist preiswerth zu verkaufen und ein einfaches zu verkaufen: Schützenstraße 66, 4. Stod.

### Maskenkostüme,

zwei elegante, ein Mal getragen, sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Kiebigstraße 18, parterre.

### Ein eisernes Hänschen

mit Wellenblechdach und verglasten Fenstern, 3 m lang, 2,5 m breit, geeignet für eine Waschküche oder ein Maschinenhaus, ist billig abzugeben. Zu erfragen Gerwigstraße 37. 2.1.

**Fräcke-Verkauf.**

Zwei schöne Fräcke und Westen sind billigst zu verkaufen: Kronenstraße 46, Cigarrenladen.

**Marktwagen,**

ein vierräderiger, fest gebaut, mit Decke, ist sehr billig abzugeben: Herrenstraße 15, eine Treppe hoch rechts, Vorderhaus.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine noch gut erhaltene Sitzbadewanne wird zu kaufen gesucht: Winterstraße 39, Werkstätte.

**Ladeneinrichtung**

für Colonialwaaren wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1128 an das Kontor des Tagesblattes erbeten. \*2.1.

**Ladeneinrichtung,**

in der Länge 8-12 m, in der Höhe 2,60 m, 40 bis 60 cm tief; ferner Glasplatten, geschliffen, 70 cm bis 1 m lang, 20-50 cm breit, gesucht. Offerten **Karlsruher Bazar.**

**Thee, Thee,**

**direkter Bezug,** dadurch billigste Preise, von Mk. 1.80 bis zu den feinsten empfiehlt

**Albert Salzer,** Kaiserstraße 140, Drogen, Colonial, Material- u. Farbwaaren.

Mein großes, bestfortirtes

**Kaffeelager**

empfehle, da zeitig eingekauft, zu den billigsten Preisen.

Feinsten, ächten

**Mocca-Kaffee**

in Originalpackung à 10 Pfd.

Selbstgebrannte Sorten, reinschmeckend, à 80 Pfg. bis zu den feinsten Mischungen.

**Albert Salzer,** Kaiserstraße 140, Drogen, Colonial, Material- u. Farbwaaren.

**Junge**

**Hahnen und Bouldarden**

eingetroffen bei

**H. Munding, Hofl.,** Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Junge Hahnen, Bouldarden, Capannen, Suppenhühner**

empfehlst billigst

**L. Puder,**

Herrenstr. 25, vis-à-vis dem Palmengarten.

**Bismarckharinge** 4 Ltr.-Dose Mk. 2.30,  
**Hollmöpfe** " " " 2.30,  
**russ. Sardinen** " " " 2.20

bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

**Süßrahmbutter**

zum Einsieden empfehle bei 5 Pfd. zu 95 %, bei 10 Pfd. per Pfd. 90 %

**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.



\* Täglich frisch eintreffend:

**fr. holl. Angelschellfische** per Pfund 35-40 Pfg.

**Cablian i. Ausschnitt** (Blüthenweib) per Pfund 45 Pfg.

**Goldfundern (Schollen)** per Pfd. 50 Pfg.

**Carbutt, fr.,** per Pfund 60 Pfg.

**fr. heller Weser-Bander** per Pfd. 60 Pfg.

**Rothzungen** per Pfund 75 Pfg.

**Serzungen** per Pfund 2.30 Mk.

**Kieler Sprotten** 1/4 Pfd. 25 Pfg.

**Kieler Bücklinge** 3 St. 20 Pfg, 1 Riste ca. 45 St. 2.30 Mk.

**Geräucherte Schellfische.**

**Geräucherter Seelachs.**

**Geräucherte Riesenlachsberinge.**

**Sprottbücklinge** 6 St. 10 Pfg.

**Bismarckheringe, Bratheringe.**

**Hollmöpfe, russ. Sardinen.**

**Sardellen, Vollheringe** etc.

**Hochsee-Fischhandlung,**

\* Amalienstraße 27.

**Centrifugen-Süßrahmtafelbutter**

empfehlst per Pfd. M. 1.-. **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

**Schweineschmalz,**

in Deutschland raffiniert, garantiert rein, mit feinstem Griebengeruch, „Marke Rätchen“, empfehle per Pfd. 50 %, bei Mehrabnahme billiger.

**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

\*  
Grösste  
Auswahl  
in  
**Ball-Schuhen**  
empfehlst von M. 1.80  
an  
**H. Freyheit,**  
Kaiserstr.  
117.

**Telegramm.**

**Prämie Mk. 75000 in baar** fiel mit 10 Mark Gewinn auf Loos Nr. 34005 in meine Collecte und wird voraussichtlich von mir sofort ausbezahlt.

Nun empfehle **Nachener, Donauerschinger** und **Weimarer Loose** zu bekannten Preisen.

Loose- u. Bankgeschäft

**Carl Götz,**

Sebelstraße 11/15, beim Rathhaus.

**Leihanstalt**

von

**Perrücken u. Bärten**

bei

**W. Schweizer,**

Perrückenmacher, Kronenstraße 32.

**Hotel-Restaurant**

**Goldener Adler**

empfehlst Fremdenzimmer zu mäßigem Preise, sowie Monats-Pension zu 60 Mk. Feine separate Lokalitäten für Hochzeiten und Vereine. Achtungsvoll

**G. Schreiner.**

**Bürgerverein der Weststadt.**

Mittwoch den 14. Februar, Abends 8 Uhr,

**Monatsversammlung**

im Vereinslokal. Wir laden unsere verehrlichen Vereinsmitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

**Apollo-Theater.**

Mittwoch den 14. Februar 1900

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr

Kindervorstellung (ermäßigte Preise):

**Der Ziegenpeter und die Schluchtensusel.**

Märchenspiel in 4 Bildern.

Abends 8 Uhr (Theaterpreise):

**Doktor und Friseur**

oder

**Die Sucht nach Abenteuer.**

Posse mit Gesang in 3 Akten.

Donnerstag den 15. Februar 1900,

Abends 8 Uhr (Theaterpreise):

**Der liebe Onkel.**

Schwank in 4 Aufzügen von R. Knösel.

5. Sitzung. I. Kammer.

**Tagesordnung**

auf

Samstag den 17. Februar 1900,

Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget für 1900 und 1901
  - a. des Großherzoglichen Staatsministeriums und
  - b. des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
 Berichterstatter: Graf von Helmstatt.
3. Erstattung und Berathung des Berichts der Budgetkommission über die Prüfung der Rechnung des Archivars über die Kosten der Ersten Kammer vom Landtag 1897/99. Berichterstatter: Freiherr E. A. von Söler.
4. Erstattung und Berathung der Berichte der Petitionskommission über
  - a. die Bitte des Gemeinderaths Gengenbach, die Wiedererrichtung eines Bezirksamts Gengenbach betr., Berichterstatter: Freiherr von Rüdiger;
  - b. die Bitte des Josef Reiss in Bischheim bei Straßburg, die Gewährung einer laufenden Unterstützung betr. Berichterstatter: Freiherr von Berlepsch.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 15. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 36. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Seimat.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 16. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 36. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Mignon.** Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 17. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Der Herr im Hause.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 18. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Trojaner.** Von S. Verlioz. Deutsch von O. Neigel. Zweiter Theil: „Die Trojaner in Karthago.“ Oper in 5 Akten. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthof, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 18. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen (Damenkarten gültig) am Samstag den 24. Febr., „Maurer und Schloffer“, und zur 19. Vorstellung außer Abonnement zu kleinen Preisen am Fastnacht-Dienstag den 27. Febr., Anfang 11 Uhr Vormittags, „Wag und Worig“ und „Die Puppenfee“, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zur 18. Vorstellung außer Abonnement am Montag den 19. Febr., von 11-1 Uhr Mittags (Reihenfolge C, A, B), zur 19. Vorstellung außer Abonnement am Mittwoch den 21. Febr., von 11-1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C); der allgemeine Vorverkauf zur 18. Vorstellung außer Abonnement von Dienstag den 20. und zur 19. Vorstellung außer Abonnement von Donnerstag den 22. Februar an in den für den Vorverkauf angelegten Stunden (s. o.).

Bei der 19. Vorstellung außer Abonnement (Fastnacht-Dienstag-Vormittagsvorstellung) „Wag und Worig“ und „Die Puppenfee“ ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 14. Februar. 22.\* Abonnements-Vorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt „Fra Diavolo“: **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. — **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von A. Baumann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag den 19. Februar. 23. Abonnements-Vorstellung. **Mignon.** Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

\*Die als 22. Abonnements-Vorstellung auf Montag den 12. Febr. angelegt gewesene Vorstellung ist besonderer Verhältnisse wegen ausgefallen.

**THEE**

**Carl Schaller,**  
Theegrosshandlung,  
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 38,  
bietet die größte Auswahl. Sehr beliebt:  
Nr. 29. Familienthee . . . per Pfund M. 2.80.  
Nr. 10. Russ. Mischung. . . . . 3.50.  
Verkaufstellen durch Plakate kenntlich.

gegr. 1730  
**Thee Schmidt**  
Frankfurt a. M.

à Mk. 2.—, 2.50, 3.—  
4.—, 5.— per 500 gr.,  
netto.

Verkaufstellen  
durch 15.15.

**PLAKATE**  
erkennbar.

Schutzmarke. Wer die beste Wiche haben will, der laufe nur die preisgekrönte

**Union=**  **Wiche**

in blau-weißen Dosen  
Gibt rasch und mäheles schönsten Glanz.

à 5, 10 und 20 Pfg.  
Zu haben in den meisten Geschäften.

**Unterricht**  
in Stimmbildung nach Methode Professor Engel, sowie Sprach-Korrektur und Deklamation erteilt  
**Frau Erna Weber,**  
Rheinbahnstr. 22, I.

**32. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**

Donnerstag den 15. Februar 1900,  
Vormittags 1/2 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung über den Gesetzesvorschlag der Abg. Wacker und Gen., Einführung resp. Zulassung von Orden und ordensähnlichen Kongregationen betreffend. Referent: Abg. Wacker. Korreferent: Abg. Oßfischer.
3. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1900 und 1901, Titel VIII der Ausgabe: Kultus. Berichterstatter: Abg. Dr. Fieser.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 5. Februar d. J. gnädigst geruht, den Notar Emil Leichtlen in Kehl in den Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe, den Notar Theodor Hitzig in Heidelberg in den Amtsgerichtsbezirk Kehl, den Notar August Walther in Radolfzell in den Amtsgerichtsbezirk Oberkirch und den Notar Albert Dinger in Wonndorf in den Amtsgerichtsbezirk Mühlheim zu versetzen.

Das Justizministerium hat dem Notar Emil Leichtlen das Notariat Karlsruhe IV., dem Notar Theodor Hitzig das Notariat Kehl, dem Notar August Walther das Notariat Oberkirch und dem Notar Albert Dinger das Notariat Mühlheim zugewiesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 6. Februar 1900 gnädigst geruht, den Referendar August Duhler aus Werbach zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Werbach und den Referendar Heinrich Meckel aus Opladen zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Wertheim zu ernennen.

Das Justizministerium hat dem Notar August Duhler das Notariat Werbach und dem Notar Heinrich Meckel das Notariat Wertheim I zugewiesen.

(Aus der Karlsruher Zeitung).  
Karlsruhe, 12. Februar.  
Diensterebidigungen. Das Notariat Radolfzell ist zu befehen. Bewerbungen sind binnen einer Woche beim Justizministerium einzureichen.

**Geldsorten vom 12. Februar 1900.**

	Brief.	Geld.
20 Franken-St. . . . .	—	16.28
„ in 1/2 . . . . .	—	—
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.17
Ducaten . . . . .	9.65	9.60
do. al marco . . . . .	—	—
Engl. Sovereigns . . . . .	20.46	20.42
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber . . . . .	83.25	81.25
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Russ. Imperiales . . . . .	—	—

**Standesbuch-Auszüge.**

**Geburten:**

7. Febr. Elise Lina, Vater Robert Fuchs, Schreiner.
8. „ Heinrich Wilhelm, Vater Wilh. Schwab, Fabrikarbeiter.
8. „ Irma Elisabetha, Vater Gustav Roster, Kangleidner.
9. „ Hedwig, Vater Ludwig Wesser, Revisor.
9. „ Pauline Albertine, Vater Friedrich Klein, Schloffer.
11. „ Franz Laver, Vater Franz Laver Bollmer, Rapporteur.
12. „ Josef, Vater Johann Brenk, Bahnarbeiter.
12. „ Karl Friedrich Lorenz, Vater Friedr. Karl Herm. Mertens, Versicherungsbeamter.

**Todesfälle:**

11. Febr. Jakob Selter, Schloffer, ein Ehemann, alt 32 Jahre.
11. „ Konrad Hefser, Schneider, ledig, alt 29 Jahre.
11. „ Käthchen Niederländer, ledig, alt 32 Jahre.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.**

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6.11. Morg.	— 2	740 mm	Df	unw. d. d. d.
12. „ Mitt.	+ 8	740 „	Süd	„
6. „ Abd.	+ 1	737 „	Nordost	„

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Februar.

Alte Post. Scotti, Tarifbeamter von Frankfurt. Hör, Schuhmachermstr. von Schonach. Schwefelfurth, Schnelbermstr. v. Balldorf. Lange, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Mühlheim. Hennig, Kfm. v. Leipzig. Laibl, Kfm. v. Rohrbach (Walg).

Bayerischer Hof. Hör, Schuhmacher v. Schwann. Weich, Landwirth v. Rastatt. Abele, Schreiner von Romanshorn. Arnold, Schneider v. Lutzingen.

Bratwurstglockle. Koch, Wirth m. Frau, Matzle, Speyer u. Neugebauer, Möbeltransporteur v. Stuttgart. Rauer mann, Priv. m. Frau v. Offenbach. Fr. Brenner, Priv. v. München. Hauff, Badefenbauer v. Kirchheim. Fr. Neß, Priv. v. Döbel. Bloch, Kfm. v. Haslach. Berson, Kfm. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Michelstadt. Joachim, Kfm. v. Wien.

Darmstädter Hof. Loos, Kaufm. v. Remscheid. Breidert, Kfm. v. Offenbach. Ernst, Kfm. v. Schleifstadt. Frau Oberpostkassenkassier Grundies m. 2 Töchtern v. Konstanz. Silberschlag, Inspekt. v. Mannheim.

Drei Könige. Unser, Kfm. v. Mainz. Schulze, Kfm. v. Lahr. Bid u. Huth, Kfm. v. Frankfurt. Hauffe, Kfm. v. Hamburg. Bull, Metzger v. Durlach. Krieger, Monteur v. Leipzig.

Geist. Göbel, Kfm. v. Speyer. Scheerer, Kfm. v. München. Rohrenwieser u. Grünwald, Kfm. v. Stuttgart. Ellmann, Kfm. v. Düsseldorf. Sill, Göbl u. Böller, Kfm. v. Leipzig. Koch, Kfm. v. Koburg. Gebhardt, Kfm. v. Straßburg. Morstadt u. Meißner, Kfm. v. Lahr. Schützler, Kfm. v. Gießen. Horn, Kfm. v. Nürnberg. Vanhardt, Kfm. v. Ludwigshurg. Schmidt u. Aug, Kfm. v. Berlin. Lohmer, Kaufm. v. Wolfach. Vossert, Kfm. v. Neutlingen. Rothschild u. Groß, Kfm. v. Frankfurt. Risch, Kfm. v. Mannheim. Gaffner u. Meyer, Kfm. v. Köln. Fränzel, Kaufm. v. Bremen. Luppe, Kfm. v. Heilbronn. Lindenberg, Kaufm. v. Freiburg. Schreier, Kfm. v. Kempten. Rothschild, Priv. v. Konstanz. Wilde, Fabr. v. Bellingen.

Goldener Adler. Noble, Kfm. m. Familie von Köln. Fr. Fredericksdorf, Artistin v. Halberstadt. Fr. Bildmeister, Köchin v. Wolfach. Behms, Diener von Worms. Rappes, Kfm. m. Frau v. Baden. Schilling, Maler v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Beders, Archt. v. Nürnberg. Schulz, Kfm. v. Straßburg. Baldauf, Kfm. v. Immenstadt.

Goldenes Ross. Zuder u. Levinger, Kfm. v. Frankfurt. Harzmann, Kfm. v. Amsterdam. Hirsch, Kfm. v. Colmar.

Goldene Traube. Dorner, Kfm. Lahr. Gindels, Kfm. m. Sohn v. Dertlinghausen. Großmann, Kfm. v. Stuttgart. Schwarzhild, Kfm. v. Nürnberg. Weiter, Kaufm. von Bietlingen. Bant, Architekt von Frankfurt. Robein, Holzagent v. Reichshausen. Utz, Inspektor v. Dresden. Mayer, Fabr. m. Frau v. Oerndbach. Fr. Markert, Priv. v. Pirmasens.

Grüner Hof. Müller, Schulze u. Denzig, Kfm. v. Berlin. Ottinger, Kaufm. v. Niddlingen. Stern, Hirsch u. Baumann, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kaufm. v. Pirmasens. Güls, Kfm. v. Barmen. Weber, Kfm. v. München. Bernhardt, Kfm. v. Köln. Moos, Kfm. v. Buchau. Selgmann, Kfm. v. Speyer. Mühlhausen, Kfm. v. Gießen. Braun, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Biermann, Commerzienrath m. Frau u. Dienerschaft v. Bremen. Knudt, Buchdruckereibesitzer v. Gießen. Levinson, Priv. m. Frau v. Mannheim. Koeniger, Fabr. Mayer, Silber v. Radenowitz, Kfm. v. Frankfurt Blomer, Ing. v. Belsenkirchen. Seidler, Direkt. v. Würzburg. Heller, Ober-Ing. v. München. Grünbaum, Kfm. v. Berlin. Weiler, Kaufm. v. Paris. Maule, Kaufm. v. Langensfeld. Ehlmann, Kaufm. von Bremen. Mayer, Kaufm. v. Pirmasens. Sonnenberg, Kfm. v. Berlin. Brider, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Grosse. Baron v. Sloginger v. Reichenstein. Baron v. Muzlingen v. Muzlingen. Baron v. Göler v. Mauer. Baron v. Bröder, Adjutant v. 28. Cav. Brigade v. Posen. Offord-Dyer, Priv. m. Fam. von Paris. Schlotmann, Fabr. v. Leipzig. Winkel, Ing. v. Giesfeld. Deutsch, Arzt v. Mainz. Dr. Schäfer v. St. Louis. Meyer, Dir. v. Riegen. Seusenberg, Fabrikbesitzer v. Gießen. Dr. Löwenstein, Horstmann, Straßburger, Wolf, Godert, Metzler, Kauenberg, Bühle, Ullmann, Pilleri, Engel, Marr, Mooser, Brandt und Esser, Kfm. v. Berlin. Raff, Priv. v. München. Duhn, Fabr. v. Gmünd. Adelbert, Ing. v. Paris. Kraft, Gutadel. v. Ulm. Holz, Fabr. v. Berlin. Richter, Kfm. v. Wien. Drömmel, Kfm. v. Dresden. Kemmer, Kfm. v. Hirtberg. Diem u. Böhme, Kaufm. v. München. Seufert, Kfm. v. Plauen. Levy, Kaufm. v. Cannstatt. Neumann, Kfm. v. Chemnitz. Ernest, Kfm. v. Plauen. Winkel, Kfm. v. Giesfeld. Freibermann u. Apt, Kfm. v. Frankfurt. Senn, Kfm. v. Götting. Löwenthal, Kfm. v. Stuttgart. Hirsch, Kfm. v. München. Gebhardt, Kfm. v. Persprelle. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Gerber, Kfm. v. Plauen. Nischer, Kaufm. v. Aachen. Schott, Ing. v. München. Reinhardt, Fabr. v. Leipzig. Doye,

Ing. v. London. Dr. Lesser, Arzt v. Hamburg. Fr. Bohrmann, Priv. v. Mannheim.

Hotel Leicht. Wildburger, Fabr. v. Annweiler. Hennigfeld u. Steins, Kfm. v. Neus. Kühne, Ratemann, Nieba u. Wildhäder, Kfm. v. Frankfurt. Cordes, Kfm. v. Bielefeld. Nibel, Kaufm. v. Nürtingen. Schmidt, Kfm. v. Lambrecht. Semler, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Luz. Frau Kreisbahn-Direktor Ortman v. Schmigel. Yang, Fabr. v. Mannheim. Santhes, Bahnhofs-Restaurateur v. Singen. Herbel, Kaufm. v. Speyer. Loos, Kfm. v. Mannheim. Decking, Kfm. v. Köln. Kisting, Kfm. v. Frankfurt. v. Wien, Jaeger u. Mittelberger, Kfm. v. Stuttgart. Döschinger, Kfm. v. Freiburg. Kessler, Kaufm. v. München. Köp, Kaufm. v. Leipzig. Mohrmann, Kfm. v. Jülich.

Hotel National. Groß u. v. Schwedler, Kfm. v. Hamburg. Gahn, Inspekt. u. Reitspeler, Kfm. v. Berlin. Npar, Kfm. v. Düsseldorf. Weber, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Hritnich, Jünger u. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Busler, Kfm. v. Mühlhausen. Müller, Kfm. v. Remscheid. Levide u. Wachenheimer, Kfm. v. Worms. Strauß u. Rothschild, Kfm. v. Würzburg. Wolf, Fabrik v. Nürnberg. Stern u. Weismann, Kfm. v. Neustadt. Hirsch, Kfm. v. Giesfeld. Wolf, Rothschild, Kfm. u. Schmidt, Lehrer v. Mannheim. Ramor, Agent v. Konstanz. Doye, Kfm. v. Saarbrücken. Weich, Kfm. v. Neutlingen. Sauerbrunn, Kfm. v. Lambrecht. Nichtenmann Kfm. v. Gehr. Kühnemund, Kfm. v. Darmstadt. Beutner, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Taubhäuser. A. Landauer, Kfm. v. Frankfurt. S. Landauer, Priv. v. München. Hinkelzeller, Priv. v. Ulm. Schreihühn, Kfm. v. Straßburg. Galtberg, Kfm. v. Lindau. Diez, Finanzbeamter v. Oberküh.

Hotel Viktoria. Schneider, Inspekt. Berner u. S. Landauer, Kfm. v. Frankfurt. Reuter, Baumstr., u. Gies, Inspekt. v. Mannheim. Dmann, Direkt. v. Merode. Raab, Fabrik, u. Billigheimer, Kfm. v. München. Dietrich, Fruch, Ingen., Irbach, Kfm. u. Pfeil, Baumstr. v. Berlin. Messing, Ingen. v. Götting. Schulte, Ingen. m. Frau v. Bremerhaven. Spehler, Priv. v. Grog. Rothru, Direkt., u. Mayer, Kfm. v. Köln. Henrich, Direkt. v. Metz. Hochenggs, Prof. v. Wien. May, Major a. D. v. Grunewald. Landauer, Schriftsteller v. Friedrichshafen. Landauer, Arzt, u. Echtenfeld, Inspekt. v. Stuttgart. Reih, Fabrik v. Budapest. Ball, Kfm. v. Basel. Schumann, Kfm. v. Weissenfels. Steinau, Kfm. v. Würzburg. Gähholz, Kfm. v. Düsseldorf. Samuel, Kfm. v. Straßburg. Kaiser, Kfm. v. Giesfeld. Greden Kfm. v. Giesfeld. Baum, Kfm. v. Amsterdam. Stein, Kfm. v. Chemnitz. Grise, Kfm. v. Gießen. Rothschild u. Strauß, Kfm. v. Cannstatt. Schrey, Kfm. v. Bielefeld. Seemann, Kfm. v. Leipzig. Seeb, Kfm. v. Ulm. Arnold, Kfm. v. Nürnberg.

König v. Preußen. Ulmer, Stud. v. Straßburg. Pader, Kfm. v. Göttingen. Ischamer, Kfm. v. Kaufzig. Wolp, Kfm. v. Heidelberg. Beutelsbacher, Insp. v. Lahr. Feldner, Musiker v. Lahr.

König v. Württemberg. Ballert, Verf.-Beamter v. Neustadt. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Febr, Kfm. v. Unterschleißing. Janny, Kfm. v. Solingen. Effenhauer, Kfm. v. Mühlacker. Strauß, Photograph v. Wiesbaden. Fr. Gänther, Priv. v. Freiburg.

Rassauer Hof. Gahn, Kfm. v. Giesfeld. Wertheimer, Kfm. v. Kuppenheim.

Rußbaum. Buske, Friseur v. Frankfurt. Busler, Kfm. v. Altheimingen. Gumbel, Kfm. v. Grünstadt. Park-Hotel. Lehmann, Kfm. v. Neustadt. Bauer u. Dornacher, Kfm. v. Heilbronn. Schuhmacher, Kfm. v. Köln. Uhlig, Kfm. v. Mühlhausen. Staubacher u. Gähler, Kfm. v. Stuttgart. Hamer, Kfm. v. Speyer. Reind, Kfm. v. Berlin. Kern, Kfm. v. Mannheim. Maurer, Kfm. v. Hochheim. Heß, Kfm. v. Cannstatt. Ebenauer, Kfm. v. Rothenburg. Frey, Kfm. v. Ludwigshafen. Pankner, Kfm. v. Bamberg. Metzger, Kfm. v. München. Fr. Cordes, Priv. v. Freiburg. Widdel, Ingen. v. Frankfurt.

Prinz Max. Walter, Kfm. v. Leipzig. Berger u. Westberg, Kfm. v. Frankfurt. Groß, Kfm. v. Nürnberg. Hartmann, Kfm. v. Mainz. Well, Kfm. v. Altheimingen.

Reichspost. Gau, Monteur v. Heilbronn. Smole, Zeichner v. Agam.

Roths Haus. Rugg u. Biegler, Ingen. v. Thun. Klebe, Med.-Rath m. Fam. v. Bruchsal. Schmitt, Inspektor v. Augsburg. Fr. Pöply, Opernsängerin von Frankfurt.

Karlshuber Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindeheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwochs Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Ausstellung moderner Radierungen und Lithographien. Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1

Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. Landesarchiv (Gde des Bezirks und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

In Großh. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

Von Gebr. Heinemann in St. Georgen: Ein selbsthöffender Gewindefaschinenapparat. Von der Nagelfabrik Bergedorf in Bergedorf bei Hamburg: Muster von Diamant-Nagelschrauben und Dufnägel. Von M. Brand in Bödingheim: Ein Salonstuhl. Von H. J. R. Kröger in Hamburg: Muster von Mauerdübeln und einer Bekleidung vor rothe Wände. Von A. Burger in Offen- burg: Ein Ofenschirm mit Marmor.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Lindeheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6-11 1/2, und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Eintritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montags, Mittwochs und Freitags von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwochs Mittags von 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg-Thor. Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwochs. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 111. Georg Meyn, Berlin, „Frater Philippus“.
112. Hermann Wiling hier, „Melanchthonhaus“.
113. Karl Duffault hier, „Winterdämmerung“.
114. Derselbe, „Winterlandschaft“.
115. Derselbe, „Winter“.
116. Derselbe, „Am Obertheim“.
117. Derselbe, „Landschaft am Rhein“.
118. Alfred Mohrbutter, Altona, „Vorspiel“.
119. Helene Jorissen, Berlin, „Centifolien“.
120. Derselbe, „Lilien“.
121. Derselbe, „Sonnenblumen und Pfauen“.
122. Derselbe, „Blumen und Früchte“.
123. Molly Camer, Hamburg, „Unsre alte Mäheren“.
124. Derselbe, „Erdbereen“.
125. Johanna Engler, Wörzheim, „Rosen“.
126-130. E. Lugo, München, „5 Lithographien“.
131. Derselbe, „eine Studie“ (Vorbild).
132-133. F. Böhle, Frankfurt, „2 Radierungen“.
134. Hans Thoma hier, „Ochsenmorgen“.
135. Derselbe, „Schwarzwaldbandschaft“ (bleiben nur einige Tage ausgestellt).
136. Johanna Engler, Wörzheim, „Rosen“.
137-146. Frau Marziani, München, „9 Aquarelle“.
147-165. G. Reifferscheid, München, „18 Lithographien“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindeheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama. Festhalleplatz: Schlacht bei Pügen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis für ein Erwachsener mit einem Kind 30 Pfg. Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schlossplatz, nahe der Waage, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.